



Allendorf (Lumda), den 27.04.2020

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Sandra Henneberg
Bahnhofstr. 14
35469 Allendorf (Lumda)

Reduzierung der Pacht für den Betrieb der Bürgerhausgaststätten in Allendorf (Lumda) während der Zwangsschließung der Gaststätten auf Grund der Corona-Pandemie

Hier: Gaststätte in Climbach und Nordeck

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FW-Fraktion beantragt folgenden Antrag auf die Sitzung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Der Magistrat wird dazu aufgefordert, die vereinbarte Pacht mit den Wirtsleuten in Climbach und Nordeck ab dem 21. März 2020 bis zum Ende der Zwangsschließung für den Betrieb der Bürgerhausgaststätten auf Grund der Corona-Pandemie um 90% zu erlassen.

Die bevorzugte Finanzierung sollte in Absprache mit dem Land Hessen erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Finanzierung vorerst aus den allgemeinen Steuermitteln der Stadt Allendorf (Lumda) zu finanzieren.

Begründung:

Die hessischen Restaurants und Gaststätten sind seit dem 21. März 2020 geschlossen. Es ist zurzeit nur möglich, dass das Essen bestellt und abgeholt bzw. geliefert wird. Hierdurch können jedoch die bisherigen Einnahmen nicht erzielt werden. Die Ausgaben bleiben jedoch gleich, da es sich gerade in Allendorf (Lumda) um Familienbetriebe handelt, die nicht die Möglichkeit haben, Personal zur Kurzarbeit anzumelden.

Aus den Medien konnte weiter entnommen werden, dass sich durch den beschränkten Service der Gaststätten die Einnahmeausfälle bis auf rd. 90% belaufen. Es ist zurzeit auch nicht absehbar, wann die Gaststätten wieder öffnen können. Daher ist dringender Handlungsbedarf geboten.

In der Kernstadt von Allendorf (Lumda) erleben wir seit Jahren was es bedeutet, keinen guten Bürgerhauswirt zu haben bzw. einen guten zu finden. In der aktuellen Krise muss die Stadt Allendorf (Lumda) daher die Guten und noch vorhandenen Wirtsleute unterstützen.

Gerade in Climbach und Nordeck ist das jeweilige Bürgerhaus mit Gaststätte der einzige Treffpunkt der Menschen. Die Schließung der Bürgerhausgaststätten wäre daher ein großer Verlust für die Allendorfer Stadtteile.

Aus einem Zeitungsartikel konnte entnommen werden, dass der Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda) die Pacht bereits zinslos gestundet hat. Dies ist im ersten Schritt zwar positiv anzusehen,



jedoch für die FW-Fraktion nicht ausreichend. Die Stundung schiebt lediglich die Fälligkeit hinaus, so dass die aufgeschobene Pacht nach der Corona-Pandemie sofort mit einem Betrag fällig wird. Die Wirtsleute werden jedoch nach der Öffnung der Gaststätten nicht die Einnahmeausfälle der letzten Wochen/Monate erwirtschaften können, so dass spätestens nach der Corona-Pandemie eine eventuelle Schließung der Gaststätten drohen.

Dies will die FW-Fraktion verhindern.

Die Stadt Allendorf (Lumda) sollte daher den Wirtsleuten und den Bürgerinnen und Bürgern von Allendorf (Lumda) ein Zeichen setzen, dass die Stadt Allendorf (Lumda) bemüht ist, ein gesellschaftliches Leben auch nach der Corona-Pandemie zu bieten und das wir auch in schwierigen Zeiten zusammen halten.

Es wird daher gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hofmann

Fraktionsvorsitzender